

Anzeiger von Wallisellen

Amtliches Publikationsorgan



Initiative Mehr Nacht für Wallisellen

Wenn Kunstlicht die Nacht zum Tag macht, wird nicht nur der Mensch in seinem natürlichen Rhythmus gestört. Die Tier- und Pflanzenwelt ist ebenso betroffen. Die sogenannte Lichtverschmutzung ist auch in Wallisellen ein Thema. Insbesondere der südliche Teil der Gemeinde ist durch Lichtemissionen stark belastet, aber auch im Hardwald gibt es keine natürliche Dunkelheit mehr. Gegensteuer will nun die allgemein-anregende Initiative «Mehr Nacht für Wallisellen» geben. Über sie wird an der kommenden Gemeindeversammlung vom 21. September debattiert. Sie fordert vom Gemeinderat eine deutliche Eindämmung der Lichtemissionen auf Gemeindegebiet unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Normen. «In Wallisellen könnte diese Verschmutzung um die Hälfte reduziert werden, wenn man nachts unnötige

Beleuchtungen ausschalten würde», ist etwa Lukas Schuler, einer der Initianten, überzeugt. Die Initiative wurde an der Gemeindeversammlung vom 9. April 2019 für erheblich erklärt. Der Gemeinderat steht ihr wohlwollend gegenüber, hat er sich doch in seinen Legislaturzielen dazu verpflichtet, den natürlichen Ressourcen von Wallisellen Sorge zu tragen. Dementsprechend hat er auch die Wichtigkeit des Themas Lichtverschmutzung erkannt und trifft bereits seit einiger Zeit verschiedene Massnahmen, um unnötige Lichtemissionen zu vermeiden. Gleichwohl ist er aber der Ansicht, dass, wie in der Initiative gefordert, noch weitere Anstrengungen nötig sind, um der Lichtverschmutzung wirksam zu begegnen. (ml.) BILD ML

Alle Geschäfte der Gemeindeversammlung im Detail Seiten 21 bis 24